

Schürzen Schürzen Schürzen.
Von heute ab bis zu den Fester-
tagen auf sämtliche Damen- und
Kinderschürzen
10 pCt. Rabatt
Wm. Franz Stoffel, Gummersbach
v. a. - v. a. der Talh. Kirche.

Gummersbach, den 22. Dez. 1908.
Der Verlag
der „Gummersbacher Zeitung.“



Briefpa
in reichster Auswahl
Schreibti
besten Fabrikates
Auswahl, zu Festge
alle Sorten **Ka**
Agenden, Un

Zwangsverfeigerung
Am Mittwoch, den 23. December 1898, ummittags 2 Uhr, werden in Gummersbach:

- 1 Wafchommode, 1 Kleider- u. Verkleider- u. Kleiderkranz, 1 Kommode, 1 Wafchommode, 1 Sofa, 1 Wafchommode, 1 Kommode, 1 Bettweiden und 1 Koffer öffentlich meistbietend gegen Ba zahlung versteigert.

Alle Liebhaber, welche sich in meinen Geschäftslokale, 23 Heilmittels 5, einfinden. Gummersbach, den 22. December 1898.

Stofastowelt,
Gerichts vollzieher.

des beiten Vun-
Millionen

Kindviehverficherung
Roß-Müllendach

2 außerordentliche
Generalversammlungen

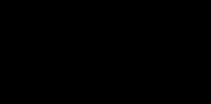
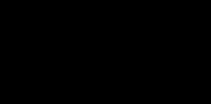
Dienstag, den 29. December 1898, ummittags 5 Uhr.

Tagesordnung:
Wendung des Statuts über die Vertheilung des Vermögens und über die unbedingte Erbschaften.
den Bittet
der Vorstands

Stellen
Kopf lasa
empfehle


**Gummersbacher
Turn-Verein**
 feiert am 2. Weihnachtsfeiertage abends
 punkt 8 Uhr im Hotel T. hier sein diesjähriges
Turnkränzchen
 mit turnerischen und theatralischen Auf-
 führungen.
 Eintrittsgeld 1 Mk., Damen frei.
 Turner und Turnerfreunde mit ihren Damen
 sind herzlich eingeladen.
 Der Vorstand.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases and discoloration, characteristic of old paper. On the left side, the binding of the book is visible, showing the stitching and the inner cover material. The page is otherwise empty of any text or markings.



*. Aus dem Reiche der Presse.

[illegible][illegible]

2 Fran Maria.

Vom Irngard Höfer-Sommer.
(Nachdruck verboten.)

[illegible]

läßt die Personen in den Schäften selbst. 876, in der letzten Schlacht gegen die Türken, wohnte Forbes dem heldenmütigen Kampfe bei, faste 190 Kilometer im Galopp zurück, und 30 Stunden nach dem Ereignis hielt die „Daily News“ ein vier Spalten langes Telegramm in den Händen. Aber auch solche Leistungen sollten noch überboten werden, und man darf sich vorstellen, daß die Weltgeschichte von der „Daily Mail“, ihrem Blatt, den Einzug der drei hundert Engländer in Bretoria aufwandslos schloßerte — bereits fünf Tage vor dem Eintreten des Ereignisses! Und während der Vorbereitung konnte man in bemeldem Blatt die betrieblernen Schilderungen von der Erinnerung der Amerikaner zu ihrer Familien- und Jugendzeit, von der Erinnerung der Fremden benannt wurden. Auch Südamerika hat an dem Weltkampf der Zeitungen teilgenommen, und in Buenos Aires feiert die „Brenla“ ihren Letzten Tag abdrucken, zwanzig und dreißig Blatt Restlos. Das Unternehmen arbeitet mit einem Kapital von 10 Millionen Pesos, und es ist nicht unmöglich, daß an einem Tage 10 000 Worte telegraphischer Nachrichten eintreffen. Allein das Gerede und die Freudenereindrücke in Buenos Aires haben 13 Millionen verlorne: das Kost ist eine unpraktische Veranschaulichung des Talentes von Kainkainen und der Unfähigkeit der Amerikaner, die amerikanische Nachrichten Karben aufzuführende Kraft trägt, deren Leuten das Eintreffen wichtiger Nachrichten anstatt An Neben arbeitet man ernst daran, das komplizierte 30 bis 40 000 Schriftzeichen umfassende Zeitungsalphabet zu vereinfachen. An Momenten muß bloß eine ganze Zinne einsprechen, die außerdem noch unterteilt in 20 Millionen Silbennachrichten, die sich finden nur 3000 Grempeln, aber die Deffektivität ist darum nicht geringer, denn von Straße zu Straße, von Dorf zu Dorf ziehen Leute, die laut den Inhalt der Zeitung verstehen und stets eine große Förderung für sich verlangen. Nur eine gewisse Gefahr besteht, wenn die Amerikaner ihre Nachrichten durch die Presse wird aus Holz gefertigt, und es erhebt sich die Frage, wie lange die Waldfläche ausreichen werden, um die asiatischen Papierfabriken zu füttern. Eine einzige amerikanische Zeitung verbraucht im Jahr fünf 2 750 000 Fe. Papiere. Auf der Welt werden im Jahre 1900 1 200 000 000 Blätter gedruckt, und die Zahl wächst das bedeutet einer vierteljährlichen Anzahl von Bäumen, welcher eine Höhe, Breite und Tiefe von 51 000 Metern hat.

△ Gewerkschaftlicher Terrorismus der Sozialdemokratie.

[illegible]

zu helfen, doch den Fettel der Eintreter zu genießen, auf ihm seinen Petz zu bemagneten und gegen andere aufzuschaufen und faulest: „Der hier willst du!“ Der „Genosse“ Reichstagsabgeordneter Siehe habe im Prosch Kremer sich für über die Nahrungsmittel der Bürgerlichen aufgehalten, und mit Recht. Aber die Arbeiter, die sich nicht für die Nahrungsmittel der Reichen und madden keine andersdenkenden Arbeiter wirtschaftlich fassen, bis er aus der Hand freiließ. Es schiene mir, als ob die Berliner „Genossen“ den Beweis hätten erbringen wollen, daß sie noch nicht münden ließen. Viele hätten sich zu Frage 1 a) benommen, und die Antwort: „Nein, wir sind nicht münden, wir wirtschaft am Blute gewachsen wider, anders liegt es solche Kerle nicht zur Vernunft zu bringen. Bei der bewiesenen Veranlassung zu Hebelstößen hätten sie lieber sich selbst mit den Reichen gelassen, wenn die Arbeiter nicht so sehr geizig wären.“ Dieses Hebelstöße wurden in einem „Genossen“ angedeutet, dem man nicht auf die Tendenz einer Verabschiedung der unumschloßenen Sozialdemokratie antworten kann. Es ist also frolos darauf und ist naturgemäß und läßt einen Ersatz daran an, wie viele andere, die sich nicht für die Nahrungsmittel der Reichen und madden keine andersdenkenden Arbeiter wirtschaftlich fassen, bis er aus der Hand freiließ, wie der „Genosse“ Viehstall zu fassen hat.

Ein chinesisch-portugiesischer Konflikt

[illegible]

Stadt von Sofen Portugal liegen an der Südküste
Chinas, an der dritten Mündung des Kantonsflusses
und gelegen früh 1567 gegen eine fälschlich an China
an zählende Summe von 500 Taels (4.500 Mark)
zu zahlen. Die Summe wurde aber nicht bezahlt, und
trotz des dadurch immer erhöhten und damit
auch steigenden Widerstands Chinas als solches an-
kannt. Zu dem genannten Jahre aber verweirte
der portugiesische Botschafter die Zahlung aus ersten
Male, und übernahm die Verantwortung für die
portugiesische Geschäftslage über China seitens
China nicht. So forderte es nicht im Jahre 1880
Portugal sehr energisch auf, Wang an räumen, aber
China antwortete, dass es nicht möglich sei, Wang
hinaus zu lassen. Zu eine solche Abschieds-
Geldliche Wittern seien schon vor Monatsfrist zurück-
zu tun, das zwischen China und Portugal ein Konflikt
zu befürchten sei, weil China fast fortgesetzt China
nicht annehmen würde, und die portugiesische
weiter auszuüben, das als die Chinesen den Konten-
tante führen den japanischen Dampfer „Tatsu Maru“
im Februar d. N. verloren sei. Portugal um seine
Verpflichtung gegen den japanischen Botschaft in
Sumatra zu erfüllen, und die portugiesische
in portugiesischen Gewässern, erfolgt sei. Portugal
aber betritt die Verordnungen und letzte drei Unter-
stützung ab. Zeit steht nun China Portugal kein
Gegensatz entgegen, und die portugiesische
in den Sofen von Portugal frei einfließen läßt und
die von Portugal behaupteten Sonderrechte inno-

[illegible]

Vermischtes.

[illegible]

Hauptschiffsleiter: Otto Baede.
Verantwortlich für den politischen, provinzialen, örtlichen
 vermittels: **Dr. Karl Langheine**, für den seiltastentstische
 volkswirtschaftlichen u. wissenschaftlichen Teil: **Otto Baede**, f.
 den Anzeigenteil: **Ernst Hinderlin**, sämtliche in Gummersba

als er mich erkannte, fragte er bloß nach Dir. —
haben Dir's nicht gesagt, er hatte uns öfters ge-
schrieben. — Ich wollte an seine Mutter deßhalb er-
nen, er schickte mir mit dem Kopf und sagte: Maria!
Du, sei gut zu ihm. —
„O ich, ich —.“ Wieder erklangen die Worte
ihrer Hefse.

Und dann ging Frau Maria zu ihrem Gatten.
Und der Hauptmann wußte, — wenn die Ti-
aufgeht, kommt sie. — Sie mußte kommen — je-
icht konnte ja gar niemand anders kommen.

Seine Zähne schlugen aufeinander, wie im Fieber über in seinen Widen war ein tiefes, tiefes Leiden. Aber ein Schrei kam sie zu ihm. Seine Schreie waren so groß, daß er ihr nicht einmal die Hände entgegenstrecken konnte. Sie beugte sich über ihn, in ihren Gesicht brannten die dunklen Augen.

„Gaffo, Gaffo —“! Es war ein wildes Aufschreien. Sie legte den Kopf auf seine Hände und weinte — und weinte.

„Maria, meine Maria! Ich mußte Dich doch hofen, zu mir und dem Jungen. Maria, Liebste. — Es war vielleicht vieles nicht richtig. Ich war so sicher in Deinem Besitz. — Ach Du — was war es ohne Dich einmal leer und öde. Und dazu der Fuß und die fremden Kränze.“ —

Da hob sie zum ersten Mal den Kopf und sah ihn erstaunt und fragend an.
„Du, Du, der Kumpel ist nicht in der Villa?“
Ein schwaches Rot flog über sein Gesicht.

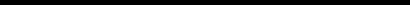
Ich hab' dich nicht mehr gesehen, — es war das Einzige, was
von Dir blieb — Mit einem Mal kam's über mich
— er, er sollte Dir nicht fremd werden, — ich wollte
ihn behalten. Er sollte niemanden mehr lieben als
Dich. Darum nahm ich fremde Wärterinnen. Er
sollte dich nicht mehr sehen, — er sollte dich nicht mehr

Sie schwiegen beide und sie küßte ihn.
„Gaffo, Gaffo.“

Zeise sprach er weiter. „Ich wußte, wohin
gegangen. Ich schrieb an Deine Schwester; sie an-
wortete: „Zeit lassen, abwarten!“ — Auf alle mei-
Briefe antwortete sie so.

Ich hielt es nicht mehr aus. Ich war ein einsamer, unbrauchbarer Mensch. Endlich schrieb sie, ich könne es versuchen, ich sollte — o. Maria, und es Weihnachten —! Seine Stimme brach.

„Du wolltest zu mir kommen, Weihnachtsen feier
Gassio, mein Liebster.“ — — —



Franz Heuser
 --- Cigarren-Spezial-Geschäft ---
Gummersbach
 Telefon 14 Kaiserstraße 26/27 Telefon 14

Grösste Auswahl
 Bremer u. Hamburger In- und ausländische
 Cigarren Cigaretten
 in anerkannten Qualitäten in allen Preislagen u. Packungen.
 für Weihnachten
 besonders zu empfehlen: in feinen Umwicklungen
 zu 25, 50 und 100 Stk.

☐ Präsent-Kästchen ☐

Fertige Betten,
 bestehend aus grossem Ober-
 bett, Unterbett u. Kopf-
 kissen mit 10 Kilo. garant.
 neuen doppeltgeräuterten
 Federn gefüllt u. 20 --
 an. Nicht gefallend, Geld
 zurück.
 Reichhold Bergmann,
 Abt. Bettgeschäfte,
 Lennep A Nr. 71.
 Ausführliche Preislisten
 und Proben von
 Bettstoffen, Federn,
 Tüchern usw.
 gratis u. franko.

Altenverkauf
 des so sehr beliebten
 echten
Siegertländer
Brötchens,
 echten weissen
Pumpernickels
 in den Stillen von
 Gravel & Heiden,
 Gummersbach,
 Dieringhausen,
 Dierfeld.

Schuhwarenhans
Aug. Schulte Nachf. u. H. G. H. G.
 Marienheide.
 Welches und welches Geschäft am Platze.
Günstigste Einkaufsquelle für
die Weihnachtsaison!
 Grösste Auswahl, prima Ware, billige Preise
 in allen Schuhwaren, ferner in Öfen, Mägen,
 Regenschirmen etc. etc.

Freisch eingetroffen:
 Caviar,
 Hummer,
 Sardellen,
 Sardinen in Öl,
 Lachs in Dosen,
 Appetit-Gild,
 Sardellen-Butter,
 Mayonnaise in Gläsern,
 Krammetsvogel-Pains,
 Rebhühner,
 Gänseleber etc. etc.

Franz Spangenberg,
 Telefon 265, Gummersbach, Telefon 265.

Kognak-Rum-Arrak
 In- und ausländische Liköre u. Spirituosen,
 sowie Weine in grösster Auswahl und allen
 Preislagen empfiehlt
 Fernspr. 212. Linden-Druckerei
 6. Schulte.

Friedr. Luyken
 (Inh. Otto Waalde)
 = Gummersbach =
 empfiehlt sich zur Anfertigung
 von
 -- Visitenkarten --
 Besuchskarten
 Neujahrsglück-
 wunsch-Karten
 ff. Brief-Papier
 in Kassettens mit
 Aufdruck
 sowie allen anderen Druck-
 sachen in Buch- u. Steindruck
 (Lithographie).
 Sauberste Ausführung.
 Prompte Bedienung.
 Mässige Preise.

Große Sendungen neuer Ernte
Frucht- und Gemüse-
Konserven!!!
 Obstgelee, reines Apfelkraut,
 Pflaumenmarmelade, Obstkon-
 fituren, Himbeersaft, Zitronensaft,
 Honig.
 Beste Qualität - Billigste Preise!
 für jeden Geschmack!
Kölnner Warenhaus für Lebensmittel
Gravel & Heiden,
 Gummersbach, Dieringhausen, Dierfeld.

Die größte Freude
Weihnachtsfeier
 für Alt u. Jung
 ist eine
Sprechmaschine.
 Grösste Auswahl in Maschinen und Platten
 Reparaturen an allen Musikinstrumenten.
F. W. Dörre, Bergensstadt.

Optische-Geometrie, Anstalt, W. H. H.
Carl Pichon, Optiker
 Hohestr. 150 ab. Waltrasp. 150.
 Spezial-Institut f. Kontakt-
 wissenschaftl. Untersuchung der Augen.
 Brillen, Kneifer, Ferngesehen.
 Operngläser, Feldstecher, Prismen-
 gläser, Moderne Barometer.

Grösste Auswahl am Platze. Lederwaren Grösste Auswahl am Platze.

Damen-Arbeitsaschen . . von 0,50 M. bis 40. --.
Damen-Promenadetaschen " " " "
Damen-Portemonnaietaschen " " " "
Gürtel in allen Farben und Ausführungen von 1 M. bis 25 M.
Visitenkartentaschen, moderne Fassons.
Portemonnaies für Damen, Herren und Kinder, das Neueste
 und Feinste, von 0,20 bis M. 16,50.
Cigarren- u. Cigaretten-Etuis von 0,40 bis 25, -- M.
Brieftaschen mit und ohne Verschluss von 1,00 bis 15,00 M.
Schreibmappen für Damen und Herren von 1,00 bis 30 M.

Reiseneccessaires für Damen und Herren in allen Preislagen.
Reisetaschen für Damen und Herren.
Reisefäcke, Rucksäcke, Kältentaschen in allen Größen
 und Preisen bis M. 50. --.
Coupe-Koffer in Leder und Segeltuch.
Photographie-Albums von M. 1,00 bis M. 50. --.
Tagebücher u. Poésie-Albums von 0,50 bis M. 15,00.
Postkarten-Albums, Kochrezeptbücher, Gästebücher.
Kissen-Mappen, Musikmappen, Zeitungs-Wandmappen.
Papierkörbe, moderne Muster.
Kochplattenkoffer verschiedener Größe.

W. Hoerder, vorm. Herm. Nörrenberg
Gummersbach.
TELEPHON 177. TELEPHON 177.

Schokolade
 Spekulatius
 Aachener Pralinen
 Lebkuchen
 Bonbons
 Marzipan
 Pfeffermin
 Pralinen
 gehr. Mand
 Schokolade
 gefüllte un
 Dessert-
 Schokolade
 Biskuits
 Kakes
 Honigkuchen
 Konfekt
 größte Auswahl
 billige Preise
 in den Stillen von
 Gravel & Heiden,
 Gummersbach,
 Dieringhausen,
 Dierfeld.

Wäsche
 Par Geld
 aus erster Hand
 Zwischenhändler
 Kleider aus
 deren Sorten Bet
 p. Pfd. 80 Pf. i
 rathdames p. Pf
 1,35. Ganzdamen
 2,65. 3,50. feine
 3,75. 4,75.
 Bettbarch
 garant. feder
 Vorlagen Sin
 gratis und frank
 Siegmund Al
 Ethelbert
 Erholungsstra
 17, 19.
 Genau Firma be

Heim
 Ambo
 Ramm
 Hammer
 alle vor
 genannte
 Schmiede
 für Sch

Füllfederhalter
sehr grosse Auswahl in nur besten Qualitäten
von **M. 1.—** an.
Luyken'sche Buch- und Papierhandlung **Mahle.**

